

Aktuelle Titel aus der Philippika-Reihe:

181: Lucrețiu Mihailescu-Bîrliiba, Radu Ardevan, Rada Varga, Florian Matei-Popescu, Ovidiu Țentea (Eds.)

Studia epigraphica et historica in honorem Ioannis Pisonis

2024. XXVIII, 560 pages, 121 ill., 10 tables, 7 maps, hc

ISBN 978-3-447-12209-2

©E-Book: 978-3-447-39547-2 each € 128,- (D)

182: Marco Vitale

Trankopfer und Speererwerb

Symbolhandlungen im Kontext von Alexanders Reichsbildung

2025. X, 290 Seiten, 72 Abb., br

ISBN 978-3-447-12346-4

©E-Book: 978-3-447-39647-9 je € 78,- (D)

183: Michaela Schauer

Was ist ‚La Hogue‘ – Kultur, Phänomen, Subkultur?

Archäologische Studien und portable, energiedispersive

Röntgenfluoreszenzanalysen (p-ED-RFA) an Keramik

zu einer altbekannten Frage

2025. X, 578 Seiten, 76 Abb., gb

ISBN 978-3-447-12363-1 € 128,- (D)

ø 10.13173/9783447123631

184: Lucrețiu Mihailescu-Bîrliiba

Miles ex vico

Militaires recrutés du milieu rural de Mésie Inférieure (ou de Thrace)
(Ier-IIIe siècles ap. J.-C.)

2025. XIV, 268 pages, 34 ill., 30 tables, 4 graphics, pb

ISBN 978-3-447-12357-0

©E-Book: 978-3-447-39655-4 each € 69,- (D)

185: Dan Dana, Csaba A. La' da (Eds.)

Armée lagide et interactions culturelles

Nouvelles sources, nouvelles approches

Actes de la journée d'études de Lyon (17 novembre 2022)

2026. X, 245 pages, 20 ill., 1 diagramme, 20 tables, pb

ISBN 978-3-447-12358-7

©E-Book: 978-3-447-39656-1 each € 68,- (D)

186: Eva Träder

Städtebau im vorrömischen Judäa und Nabatäa

Zwischen einheimischer Tradition und griechisch-römischen

Einflüssen

2025. XIV, 502 Seiten, 140 Abb., 12 Tabellen, gb

ISBN 978-3-447-12391-4

©E-Book: 978-3-447-39687-5 je € 120,- (D)

187: Manon Yvonne Schutz

Sleep, Beds, and Death in Ancient Egypt

Studies on the Bed as a Female Entity

2026. Ca. VIII, 700 pages, 224 ill., 6 tables, hc

ISBN 978-3-447-12429-4

©E-Book: 978-3-447-39717-9 each ca. € 148,- (D)

In preparation.

188: Anne Gürlach

Vom Mädchen zur Frau

Weihgaben als Indikatoren rituellen und

kommunikativen Handelns von Frauen in griechischen Kulturen

2026. Ca. 496 Seiten, 80 Abb., gb

ISBN 978-3-447-12475-1

©E-Book: 978-3-447-39783-4 je ca. € 128,- (D)

In Vorbereitung.

189: Renata Ciolek

Coinage of the Roman Provinces of Moesia and Thrace:

Imperial or Provincial?

Edited by Roksana Chowaniec

2026. X, 454 pages, 39 ill., 43 diagrams, 137 tables, hc

ISBN 978-3-447-12489-8

©E-Book: 978-3-447-39761-2 each € 98,- (D)

190: Bärbel Beinhauer-Köhler, Florian Krüpe, Sabine Neumann,

Theresa Roth, Angela Standhartinger (Hg.)

Noch einmal mit Gefühl

Zugänge zum subjektiven Empfinden

2026. Ca. 256 Seiten, 3 Abb., gb

ISBN 978-3-447-12518-5

ø 10.13173/9783447125185 ca. € 68,- (D)

In Vorbereitung.

191: Timo Klär

Kreta im Spannungsfeld der hellenistischen Monarchien

Von Ptolemaios I. bis zur Einrichtung der Provinz

Creta et Cyrenae

2026. Ca. 384 Seiten, 1 Abb., gb

ISBN 978-3-447-12519-2

©E-Book: 978-3-447-39785-8 je ca. € 89,- (D)

In Vorbereitung.

192: Andrea Stabel

Der christliche Krieger im langobardenzeitlichen Italien

Christliche Symbole in Bestattungen waffenführender Männer

2026. X, 288 Seiten, 109 Abb., 25 Diagramme, 17 Tabellen,

22 Tafeln, gb

ISBN 978-3-447-12536-9

©E-Book: 978-3-447-39774-2 je € 98,- (D)

194: Konstantinos Kissas

Klenia bei Korinth

Das Gräberfeld und das Kurospaar

Mit einem Beitrag von Elena Walter-Karydi

2026. Ca. X, 396 Seiten, 70 Abb., 235 Tafeln, gb

ISBN 978-3-447-12537-6

©E-Book: 978-3-447-39775-9 je ca. € 128,- (D)

In Vorbereitung.

HARRASSOWITZ VERLAG • 65174 WIESBADEN

Telefon: + 49 (0) 611/530 905 • Fax: + 49 (0) 611/530 999

www.harrassowitz-verlag.de • verlag@harrassowitz.de

PHILIPPIKA-Preis des Harrassowitz Verlags 2025

PHILIPPIKA

Altertumswissenschaftliche
Abhandlungen
Contributions to the Study of
Ancient World Cultures

Der „Philippika“-Preis des Harrassowitz Verlags wird in Abstimmung mit den Herausgebern der Reihe „Philippika. Altertumswissenschaftliche Abhandlungen“ als Auszeichnung für herausragende Dissertationen mit fachübergreifenden Fragestellungen im Bereich der Altertumswissenschaften vergeben.

Er besteht in der Aufnahme der preisgekrönten Doktorarbeit in die Schriftenreihe „Philippika“ und umfasst den kostenlosen Satz, Druck und Vertrieb einer Monographie im Umfang von bis zu ca. 400 Seiten (im Format 17 × 24 cm) bzw. ca. 300 Seiten (im Format A4), incl. Farbabbildungen bei Digitaldruck oder S/W Tafeln bei Offsetdruck auf Bilderdruck-Papier und mit Hardcover-Einband.

Voraussetzung ist eine Ausrichtung der Arbeit an Fragestellungen und Forschungsergebnissen aus mehr als nur einer Disziplin, wobei die entsprechende Interdisziplinarität sowohl methodisch als auch inhaltlich klar erkennbar sein muss. Preiswürdig ist prinzipiell jede entsprechende Dissertation, die zwischen 2023 und dem Stichtag für die Bewerbung angenommen und mit „magna cum laude“ oder „summa cum laude“ benotet oder mit einem gleichwertigen Prädikat ausgezeichnet wurde.

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des Verlags, des Herausbergremiums sowie aus externen Gutachterinnen und Gutachtern.

Für die Bewerbung einzureichen sind:

- ein formloser Bewerbungsantrag
- eine elektronische Version des Manuskripts im PDF-Format
- eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse im Umfang einer A4-Seite
- ein Lebenslauf mit Bildungsgang sowie eine Liste der Themen, an denen die Bewerberin/der Bewerber während des Hauptstudiums und seit Abschluss der Dissertation gearbeitet hat bzw. arbeitet (ggf. ein Schriftenverzeichnis)

- eine Kopie der vorläufigen Doktorurkunde
- bei Fremdvorschlägen die Bestätigung, dass die Verfasserin/der Verfasser von seiner bzw. ihrer Teilnahme am Bewerb Kenntnis hat, damit einverstanden ist und den Preisvergaberichtlinien zustimmt

Im weiteren Auswahlverfahren können weitere Bewerbungsunterlagen eingefordert werden (z.B. Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Imprimatur der Betreuerin/des Betreuers der Dissertation sowie eine Kopie der vorläufigen Doktorurkunde und die Zustimmung zu den Preisvergaberichtlinien). Mit der Vergabe des Preises ist zudem eine Einverständniserklärung bzw. der Publikationsrichtlinien des Harrassowitz Verlags erforderlich sowie die Erklärung, dass die Verfasserin/der Verfasser im Besitz aller Publikationsrechte für das gesamte Text- und Bildmaterial der zu veröffentlichenden Arbeit ist. Spätestens 2 Jahre nach der Preisvergabe muss das gemäß den Publikationsrichtlinien des Harrassowitz Verlags korrigierte und überarbeitete Manuskript beim Verlag eingegangen sein.

Die Verleihung des Philippika-Preises 2025 findet voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2026 im Rahmen eines öffentlichen Festaktes an der Universität Trier statt, in dem die Preisträgerin/der Preisträger die preisgekrönte Dissertation in einem allgemeinverständlichen Vortrag präsentieren soll.

Stichtag für die Bewerbung für den Philippika-Preis 2025 ist der 19. Juli 2026.

Einsendungen werden erbeten an:
Prof. Dr. Torsten Mattern, Universität Trier
mattern@uni-trier.de

oder

Stephan Specht, Harrassowitz Verlag
sspecht@harrassowitz.de

Preisträgerinnen und Preisträger der letzten Jahre:

2023:

Michaela Schauer

Was ist ‚La Hogue‘ – Kultur, Phänomen, Subkultur? Archäologische Studien und portable, energiedispersive Röntgenfluoreszenzanalysen (P-ED-RFA) an Keramik zu einer altbekannten Frage

2022:

Manon Y. Schutz

Sleep, Beds, and Death in Ancient Egypt. Studies on the Bed as a Female Entity

2021:

Carina Kühne-Wespi

Ägyptische Ächtungsfiguren und Ächtungslisten im Wandel der Zeit

2020:

Angelika Kellner

Die griechische Archaik

2019:

Matthias Lange

Feuer und Stein. Gräber und Totenmonumente im eisenzeitlichen Nordsyrien und Südostanatolien in ihren regionalen Kontexten

2018:

Uroš Matić

Body and Frames of War in New Kingdom Egypt

2017:

Jutta Günther

Musik als Argument spätantiker Kirchenväter

2016:

Natalia Toma

Marmor – Maße – Monumente

2015:

Svenja Nagel

Die Ausbreitung des Isiskultes im Römischen Reich: Tradition und Transformation auf dem Weg von Ägypten nach Rom